



Wettingen, März 2015

Jahresbericht 2014 zur 25. Generalversammlung 2015

INWO-GV 2014

Die 24. Generalversammlung fand am 12. April 2014 im Unternehmen Mitte in Basel statt. Es nahmen 20 Mitglieder und 2 Besucher teil. Zudem haben sich 26 weitere Mitglieder offiziell abgemeldet. Die musikalischen Zwischenklänge wurden von Dr. Walter Thöni - www.wton.ch - begleitet. Wir erfuhren, dass der konventionelle Geigenbogen höchstens 2 Saiten der Geige bespielen kann obwohl die Geige 4 Saiten hat. Wir kamen in den musikalischen Genuss seines biegbaren Bogens mit der Bemerkung: „Auch der Geigenbogen wird krumm, wenn er's allen Recht machen soll“.

Die Mithilfe bei der Durchführung der Vollgeld-Initiative durch die INWO Schweiz wurde von allen positiv angenommen. Ebenso soll weiterhin das Geschehen der *Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen BGE* verfolgt und unterstützt werden.

Eine Unterschriftensammlung der Stadt Basel „neue Bodeninitiative“, welche im April 2014 im Unternehmen Mitte auflag, inspirierte die INWO Schweiz, diese als Vorbild zu nehmen und sich Gedanken für deren Umsetzung in mehreren Kantonen zu machen und zu fördern. Leider kamen wir (noch) nicht dazu, da die Vollgeld-Initiative alle voll in Anspruch nahm.

Die aktuellen Vorstandsmitglieder und das Co-Präsidium wurden mit grossem Applaus und Dank für weitere zwei Jahre gewählt, mit der Option nach einem Jahr abzutreten. Nach wie vor sucht der Vorstand, welcher grossmehrheitlich seit 2009 in dieser Zusammensetzung wirkt, Nachfolger. Neue Menschen und neue Projekte sind sehr willkommen.

Nach der offiziellen GV gelangen wir mit Daniel Häni, BGE Initiant und Leiter des Unternehmens Mitte, in den Tresorraum. Dort lagerten die 8 Millionen 5-erli, welche am 4. Oktober 2013 auf den Bundesplatz in Bern gekippt wurden bei der Übergabe von 126'000 beglaubigten Unterschriften für ein BGE. Der Anblick dieser Masse und die goldene Ausstrahlung fesselte und freute uns alle. Anschliessend erzählte uns Daniel Häni „wie weiter“ mit dem BGE. Ein BGE würde ein noch gar nicht vorstellbares neues Menschenbild fördern. Anne-Sibylle äusserte einen bisher noch nicht gedachten Vorschlag, dass das BGE schrittweise für 55-jährige eingeführt werden könnte und verblüffte uns alle.

Die Aktion der 5-erli löste weltweit Erstaunen aus und in vielen Ländern, speziell in den USA, wird wieder vermehrt über das BGE gesprochen

ALLGEMEINER RÜCKBLICK 2014

NWO-Stiftung Belcampo

Zweck und Ziel dieser Bodenstiftung sowie deren Aktivitäten finden sich unter www.nwo-stiftung.ch

WEF Davos / Gstaad

INWO Vorstandsmitglied Alec Gagneux war einmal mehr vor Ort um auf bestehende Missstände aufmerksam zu machen. In Gstaad hat sich die kriminelle HSBC Bank als Sponsor des Menuhin Festivals zurückgezogen. Ob ein ethischer - also Menuhin-kompatibler - Unterstützer gewonnen werden kann, bleibt abzuwarten. Besten Dank an Alec für dieses langjährige Engagement. Mehr dazu auf www.fairCH.com

SUFO

INWO und MoMo waren auch in diesem Jahr mit Infostand und Workshops vertreten. www.sufo.ch.

DANACH

Auch im 2014 wurden mit Unterstützung der INWO Schweiz interessante Veranstaltungen und Aktivitäten von DANACH organisiert. Details unter www.DANACH.info.



TALENT

Bereits 1993 wurde das TALENT von der INWO auf der Grundlage der freiwirtschaftlichen Theorien von Silvio Gesell gegründet. Seit 2001 ist TALENT Schweiz ein eigenständiger Verein. www.talent.ch

Vernetzungswanderung

Roland Stebler war einmal mehr als INWO-Vertreter bei der Wanderung dabei. Die jährliche Vernetzungswanderung fand diesmal am 21. Juni zusammen mit mehreren Organisationen statt. Dieses Jahr wurde der Anlass vom Verein „Permakultur“ organisiert und die Permakultur war selbstredend auch das Hauptthema des diesjährigen Anlasses.

Regionalgruppe(n):

Bereits per Ende 2013 wurde die Veranstaltungsreihe „Vor- und Nachdenk-Treff“ (organisiert durch die *INWO-Regiogruppe Zürich*) eingestellt. Damit löste sich auch die letzte bis anhin noch verbliebene Regionalgruppe auf. Der INWO-Vorstand hofft weiterhin auf die erneute Belebung einzelner Regiogruppen.

Bedingungsloses Grundeinkommen

Bereits am 4. Oktober 2013 wurden die über 100'000 gesammelten Unterschriften eingereicht. Seither ist es ruhiger geworden – Es werden Kräfte gesammelt für die Volksabstimmung im 2016. Weitere Informationen: www.bedingungslos.ch / www.grundeinkommen.ch

MoMo / Vollgeld-Initiative

Der überparteiliche Trägerverein „Monetäre Modernisierung“ (MoMo) hat im Juni 2014 mit der Unterschriftensammlung für die *Vollgeld-Initiative* begonnen. Die INWO Schweiz hat und wird diese Initiative bestmöglich finanziell und personell unterstützen, damit die benötigten 100'000 Unterschriften zusammenkommen und über diese nachhaltige Geld- und Bankenreform abgestimmt werden kann. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Basis und das Bewusstsein zu schaffen für weitergehende (freiwirtschaftliche) Reformen. www.vollgeld-initiative.ch

Sekretariat / Vorstand

Im vergangenen Jahr traf sich der INWO Vorstand vorwiegend im Zusammenhang mit der Vollgeld-Initiative. Um auch die übrigen INWO-Themen zeitgleich anzugehen, bräuchte es zusätzliche bzw. neue Kräfte. Der INWO-Vorstand wünscht sich einen „Generationenwechsel“. Das Sekretariat wird weiterhin zuverlässig und mit viel Engagement durch Monica Gassner-Rusconi geführt.

Mitglieder-Postversand / Newsletter

Weiterhin zweimal jährlich erhalten alle Mitglieder per Post schriftliche Hinweise. Die INWO Schweiz versendet zusätzlich per E-Mail regelmässig den INWO-Newsletter. Mitglieder, welche kein E-Mail haben, erhalten auf Wunsch unseren informativen Newsletter per Post.

Stilles Andenken

Im vergangenen Vereinsjahr wurde uns der Hinschied von folgenden Mitgliedern gemeldet: Kurt Rickenbacher und Ernst Weber-Wegmann (siehe auch Beitrag in der R-evolution Dezember 2014).

AUSBLICK 2015

Das Kernthema im Vereinsjahr 2015 wird noch einmal die Volksinitiative *Vollgeld-Initiative* sein. Im Besonderen, weil die Sammlung der benötigten 100'000 beglaubigten Unterschriften bis im Dezember 2015 erfolgreich beendet sein muss und dies jeglicher Unterstützung bedarf.

Im Namen des Gesamtvorstandes und des Sekretariats

Daniel Meier und Monica Gassner-Rusconi